

## Wahl einer Ombudsperson

Die Ausführungsbestimmungen zum Verhaltenskodex für Mitglieder<sup>8)</sup> sehen vor, dass die DPG mindestens zwei Ombudsleute beruft. Diese werden vom Vorstandsrat gewählt. Die Amtszeit beträgt drei Jahre. Sie kann in unmittelbarer Folge nur zweimal verlängert werden. Die Ombudsleute dürfen während ihrer Amtszeit keine weitere Funktion in einem DPG-Organ oder Gremium ausüben, damit sie ihre Entscheidungen mit einem Maximum an Unabhängigkeit treffen können.

Zum Hintergrund: In § 12 der Satzung der DPG und in den Ausführungsbestimmungen zum Verhaltenskodex für Mitglieder sind Grundsätze verankert, die ethische Mindestnormen beinhalten, zu deren Beachtung sich die Mitglieder der DPG verpflichten. Mitglieder der DPG, die gegen die definierten Mindestnormen verstoßen, schädigen das Ansehen der DPG und der Wissenschaft. Sie können aus der DPG ausgeschlossen werden. Dabei kann das Ausschlussverfahren gemäß § 9 (4) der Satzung angewendet werden. In Ergänzung zu § 9 (4) der Satzung werden aufgrund der besonderen Situation, in der sich Personen befinden, die einen Verdacht auf wissenschaftliches

Fehlverhalten äußern oder die einem solchen Verdacht ausgesetzt sind, Ombudsleute benannt, die als unabhängige und vertrauliche Kontaktpersonen für Mitglieder und Dritte zur Verfügung stehen. Die Ombudsleute beraten DPG-Mitglieder, die wissenschaftliches Fehlverhalten anzeigen wollen oder dem Vorwurf wissenschaftlichen Fehlverhaltens ausgesetzt sind. Die Ombudsleute können auch bei entsprechendem Anfangsverdacht ohne Anzeige aktiv werden. Sie können auf Basis der ihnen zugänglichen Informationen mögliche Vorwürfe prüfen und dabei als Vertreter bzw. Vertreterinnen der DPG Kontakt mit Dritten aufnehmen. Die Ombudsleute können mit Zustimmung der Person, die den Verdacht geäußert hat, Kontakt mit der beschuldigten Person aufnehmen und mit Zustimmung aller Betroffenen auf eine Klärung hinarbeiten. Die Ombudsleute sind verpflichtet, dem Vorstand über alle Einzelfälle zu berichten. Der Bericht kann die Empfehlung beinhalten, dass der Vorstand sich mit einem Vereinsausschluss befassen soll.

Gegenwärtig sind PD Dr. Elisabeth Soergel (Bonn) und Prof. Dr. Hans-Rainer Trebin (Stuttgart) Ombudsleute der DPG.

Während die erste Amtszeit von Elisabeth Soergel noch bis zum 31. Dezember 2020 reicht, endet die zweite Amtszeit von Hans-Rainer Trebin am 30. November 2019. Seine Wiederwahl ist möglich.

Zur Vorbereitung der Wahl einer Ombudsperson werden hiermit alle DPG-Mitglieder zu Vorschlägen aufgerufen. Schriftliche Nominierungen müssen bis zum **8. Oktober 2019** beim Hauptgeschäftsführer (DPG, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef) vorliegen. Die Vorschläge müssen von mindestens 15 DPG-Mitgliedern unterschrieben sein und sollen einen Lebenslauf (eine Seite) enthalten. Die von den Mitgliedern vorgeschlagenen Kandidatinnen oder Kandidaten werden zusammen mit den Nominierungen des Vorstandes und des Vorstandsrates in eine gemeinsame Liste aufgenommen. Diese Liste ist Grundlage für die Wahl durch den Vorstandsrat in seiner nächsten Sitzung am 8./9. November 2019 anlässlich des 40. Tages der DPG in Bad Honnef.

**Dr. Bernhard Nunner,**  
Hauptgeschäftsführer

<sup>8)</sup> vgl. Menüpunkte „Satzung“ und „Verhaltenskodex für Mitglieder“ unter [www.statuten.dpg-physik.de](http://www.statuten.dpg-physik.de).

## Niederschrift der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2019

Hinweis: Durch diese Niederschrift werden den Mitgliedern der DPG gemäß § 18 (4) der Satzung der Ablauf und die Ergebnisse der ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 der DPG bekannt gegeben. Für Rückfragen oder detaillierte Erläuterungen stehen Vorstandsrat, Vorstand oder Hauptgeschäftsführer zur Verfügung. Entsprechende Postanschriften sowie E-Mail-Adressen sind in der „Organisationsübersicht der DPG“ zu finden, die im Internet unter [www.dpg-organisation.de](http://www.dpg-organisation.de) eingesehen werden kann.

### Ort:

Universität Rostock, Campus Südstadt, Institut für Physik, Hörsaal I, Albert-Einstein-Straße 24, 18059 Rostock

### Datum:

11. März 2019, 18:15 – 20:00 Uhr

### Vorsitz:

Präsident Dieter Meschede

### Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Totengedenken
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Präsidenten (D. Meschede)
- 4 Bericht des Vizepräsidenten (R.-D. Heuer)
- 5 Berichte aus den Vorstandsbereichen
  - 5.1 Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs (G.-L. Ingold)
  - 5.2 Industrie und Wirtschaft (U. Weigelt)
  - 5.3 Internationale Aktivitäten (U. Fantz)

- 5.4 Junge Mitglieder und Berufsfragen (Alexander-C. Heinrich)
- 5.5 Öffentlichkeitsarbeit (U. Bleyer)
- 5.6 Publikationen (U. Bleyer für E. Bodenschatz)
- 5.7 Schule (D. Meschede für B. Brase)
- 5.8 Wissenschaftliche Programme und Preise (K. Richter)
- 6 Bericht des Hauptgeschäftsführers (B. Nunner)
- 7 Bericht des Schatzmeisters über die Jahresabschlussrechnung des Geschäftsjahres 2018 (R. Pfrengle)
- 8 Bericht der Rechnungsprüfer (Ch. Tuschke)
- 9 Entlastung des Vorstands und des Hauptgeschäftsführers
- 10 Haushaltsplan 2019, Mitgliedsbeiträge 2019 (R. Pfrengle)
- 11 Anträge von Mitgliedern
- 12 Wahlen
  - 12.1 Bericht über Wahlen zum Vorstand und zu anderen Gremien der DPG
  - 12.2 Wahl der RechnungsprüferIn
- 13 Verschiedenes

### TOP 1 Eröffnung und Totengedenken

Der Präsident begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Ordentliche Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass diese satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Nach Verlesung der Namen der im Jahr 2018 verstorbenen DPG-Mitglieder<sup>1)</sup> erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

### TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Mitgliederversammlung stimmt der Tagesordnung zu.

### TOP 3 Bericht des Präsidenten

Dieter Meschede hebt folgende Punkte hervor:

- Er begrüßt Ulrich Bleyer (seit Dez. 2018 Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit) und Alexander-Cornelius Heinrich (seit Dez. 2018 Vorstand für Junge Mitglieder und Berufsfragen) im Vorstand.
- Er verweist auf die 1. DPG-Herbsttagung zum Thema „Quantum Science“. Ab dem 23. April 2019 kann man Beiträge einreichen. Details zur Tagung stehen im Netz.<sup>2)</sup>
- Er berichtet über die Open Science Policy der EU-Kommission, insbesondere über

1) Die Namen der verstorbenen Mitglieder des Jahres 2018 sind im internen Bereich der Website zu finden unter [www.dpg-physik.de/interner-bereich/mitgliederversammlung/mv\\_2019/verstorbene-mitglieder\\_aus-2018.pdf](http://www.dpg-physik.de/interner-bereich/mitgliederversammlung/mv_2019/verstorbene-mitglieder_aus-2018.pdf).

2) [www.dpg-physik.de/aktivitaeten-und-programme/tagungen/dpg-herbsttagung](http://www.dpg-physik.de/aktivitaeten-und-programme/tagungen/dpg-herbsttagung)

den Plan S, dessen Umsetzung sich voraussichtlich massiv auf das europäische Wissenschaftssystem auswirken würde. Mit anderen mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachgesellschaften hat die DPG dazu eine gemeinsame Stellungnahme<sup>3)</sup> erarbeitet. Auch bezüglich des Aufbaus eines Nationalen Forschungsdatenmanagements bedarf es noch großer Anstrengungen. Herr Meschede bittet alle DPG-Mitglieder, sich mit diesen Themen vertraut zu machen und sich bei der Gestaltung aktiv einzubringen.

- In einem Workshop wird am 15./16. März 2019 darüber diskutiert, wie sich die DPG bei einer möglichen Umgestaltung der Lehramtsausbildung einbringen kann.
- Eine DPG-Informationsveranstaltung für wiss. Mitarbeiter der Abgeordnetenbüros des Deutschen Bundestags im Sommer und ein anschließender Parlamentarischer Abend sollen der Politik die Potenziale der Quantentechnologien näher bringen.

#### TOP 4 Bericht des Vizepräsidenten

Rolf-Dieter Heuer hebt folgende Punkte hervor:

- Er stellt Lutz Schröter als den nächsten, vom Vorstandsrat im November 2018 gewählten Präsidenten der DPG vor. Der VW-Manager hat sich über viele Jahre hinweg in verschiedenen Funktionen im Vorstand und im AIW ehrenamtlich für die DPG engagiert und hat beispielsweise die Arbeitsmarktstudie in Auftrag gegeben. Schröter ist ferner DPG-Ehrennadelträger.
- Herr Heuer freut sich über den Erfolg des DPG-Programms „Leading for Tomorrow“.
- Er ist Mitglied im Beirat der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, die die DPG sehr großzügig unterstützt (es gibt spontanen Beifall für das Engagement der WEH-Stiftung) sowie in der Ehrungskommission der DPG.
- Zudem wirkt er bei der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder mit sowie beim „Prisma-Forum“, einem strategischen Beratungsgremium des Bundesforschungsministeriums zur Weiterentwicklung von Leitzielen, Handlungsfeldern und Themengebieten.
- Als Aufsichtsratschef der Beschleunigeranlage SESAME im Nahen Osten unternahm er eine Delegationsreise nach Israel und Jordanien.

#### TOP 5 Berichte aus den Vorstandsbereichen

##### 5.1 Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Gert-Ludwig Ingold hebt folgende Punkte hervor:

- Der Studienatlas ist nun online. Weitere Hochschulen mit physikalischen Fachrichtungen wollen und sollen aufgenommen werden.
- Die Promotionsstudie ist in der redaktionellen Endabstimmung. Die rund 100-seitige Studie umfasst Befragungen von Professorinnen und Professoren sowie Promovierenden und eine Analyse der verschiedenen Promotionsordnungen.
- Zudem beschäftigt er sich für die DPG mit der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur NFDI4Phys.

##### 5.2 Industrie, Wirtschaft und Berufsfragen

Udo Weigelt hebt folgende Punkte hervor:

- In der Dezemberausgabe des Physik Journals erschien wieder der Arbeitsmarktartikel. Der positive Trend am Arbeitsmarkt für Physikerinnen und Physiker scheint sich fortzusetzen.
- Der AIW hat wieder eine größere Zahl von Veranstaltungen angeboten, die er teilweise in Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen jDPG und AKC organisiert und durchgeführt hat. Die Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit.
- Mit Dresden konnte ein weiterer Standort für Industriegespräche geschaffen werden.
- Das Mentoring-Programm geht bereits in die 10. Runde. Dieses Programm hat über die Jahre hinweg viele DPG-Mitglieder erreicht.
- Ein 3. Wissens- und Technologietransfer-Forum (WTT) ist in Planung.
- Viele Aktivitäten des AIW sind Bestandteile der Programme auf den DPG-Tagungen.

##### 5.3 Internationale Aktivitäten

Ursel Fantz hebt folgende Punkte hervor:

- Die EPS feierte ihr 50-jähriges Bestehen am Gründungsort Genf mit einer großen Veranstaltung.
- Die EPS hat nun eine Division Gravitational Physics.
- Die Laboratorien von Kirchhoff und Bunsen in Heidelberg wurden als EPS Historic Site ausgezeichnet. In diesem Jahr folgen Frankfurt am Main mit dem Experimentalgebäude von Stern und Gerlach sowie die RWTH Aachen, wo Rolf Wideröe den ersten Linearbeschleuniger entwickelte. Im Jahr 2020 folgt das Magnus-Haus Berlin.
- Die EPS gestattet der DPG, ihre Aufsteller zum 50-jährigen Jubiläum zu übersetzen und zu nutzen. Sie sollen zum 175-jährigen Jubiläum der DPG Verwendung finden und thematisieren die Physik in und für die Gesellschaft. Sobald die Aufsteller fertig sind, können diese von Interessierten bestellt und für eigene Veranstaltungen genutzt werden.
- Es wird weiter eruiert, wie die DPG physikalische Gesellschaften im Osten Euro-

pas unterstützen kann. Dazu wurde u. a. ein Informationsblatt entwickelt. Zudem ist die Tschechische Republik in diesem Jahr Gastland auf der SKM-Tagung in Regensburg.

- Erneut beteiligte sich die DPG bei der Präsentation der Forschung in Deutschland auf dem APS March-Meeting. Frau Fantz lobt die große Bereitschaft Ehrenamtlicher aus der DPG, sich aktiv daran zu beteiligen.

##### 5.4 Junge Mitglieder und Berufsfragen

Das neue Vorstandsmitglied Alexander-Cornelius Heinrich hebt folgende Punkte hervor:

- Das vom Regionalverband Hessen-Mittelrhein-Saar ins Leben gerufene Wochenendseminar „Physikerinnen und Physiker im Beruf“ wird nach der Auflösung des Regionalverbands nun von der DPG weitergeführt.
- Zum Arbeitsmarkt für Physikerinnen und Physiker ist ein Physikkonkret erschienen.
- Die jDPG bringt sich stark in das Programm zum Jubiläum „175 Jahre Physikalische Gesellschaft“ ein sowie beim Ausbau des Angebots für Lehramts-Studierende und Doktoranden.
- Der AK jDPG steht im engen Austausch mit dem Präsidenten und dem Hauptgeschäftsführer.

##### 5.5 Öffentlichkeitsarbeit

Ulrich Bleyer hebt folgende Punkte hervor:

- Als neuer Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit ist Herr Bleyer von der hohen Bereitschaft der ehrenamtlichen Mitglieder begeistert. Sie machen die DPG zu einer sehr lebendigen Einrichtung.
- Die Medienarbeit 2018 war wieder überaus positiv.
- Welt der Physik und der YouTube-Kanal sind sehr lebendige Informationsplattformen.
- Die Highlights der Physik in Dortmund 2018 waren wieder ein Publikumsmagnet – insbesondere die Eröffnungsshow mit Ranga Yogeshwar. Die Planungen für Bonn (2019) laufen bereits auf Hochtouren.
- Alexander Gerst erhielt die Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik – insbesondere für seine Social-Media-Aktivitäten zur Erläuterung naturwissenschaftlicher Phänomene.
- Physik im Advent (PiA) wird von Arnulf Quadt und der Universität Göttingen weitergeführt und von der DPG weiter unterstützt.
- Die Planungen zu den Feierlichkeiten zum Jubiläum 175 Jahre Physikalische Gesellschaft im Jahr 2020 sind voll im Gange. Derzeit werden Ideen sondiert. Im Sommer soll ein Programmwurf stehen.

3) [www.dpg-physik.de/veroeffentlichungen/aktuell/2019/zukunft-des-wissenschaftlichen-publizierens](http://www.dpg-physik.de/veroeffentlichungen/aktuell/2019/zukunft-des-wissenschaftlichen-publizierens)

## 5.6 Publikationen

Herr Bleyer vertritt Eberhard Bodenschatz und hebt folgende Punkte hervor:

- Es gab personelle Veränderungen in der Redaktion des NJP. Das Open-Access-Journal erfüllt bereits die Anforderungen des so genannten Plan S.
- Das Physik Journal und das Internetportal pro-physik.de erscheinen in einem neuen Layout.
- Das Physikkonkret als Faktenblatt für Entscheider aus Politik und Wirtschaft erfreut sich auch in Schulen großer Beliebtheit. In diesem Jahr sind mehr als zehn Ausgaben angepeilt – so viele wie noch nie.
- Für das DPG-Archiv wurde ein Leitbild entwickelt. Gewünscht ist, dass das Archiv stärker nutzbar gemacht werden soll.

## 5.7 Schule

Herr Meschede vertritt Beate Brase und hebt folgende Punkte hervor:

- Am Wochenende vor der Mitgliederversammlung fand erneut das German Young Physicists' Tournament (GYPT) im Physikzentrum Bad Honnef statt. Wiederum war der Mädchenanteil erfreulich hoch. Im vergangenen Jahr war das deutsche Team das einzige nicht-asiatische Team, das ins Finale kam. Es belegte den dritten Platz. Das International Young Physicists' Tournament (IYPT) findet in diesem Jahr in Warschau statt.
- Die jDPG hat wieder eine sehr erfolgreiche Schülertagung im Physikzentrum Bad Honnef ausgerichtet.
- Um die 24 Plätze des CERN-HSSIP-Schülerprogramms haben sich über 700 Schülerinnen und Schüler beworben.
- Für fobi- $\Phi$  und für Physik für Schülerinnen und Schüler sind wachsende Antragsraten zu verzeichnen.
- Die DPG nominierte fünf Lehrkräfte für das Nobelpreisträgertreffen in Lindau am Bodensee.
- Die DPG wurde eingeladen, sich bei den Verbändeanhörungen zu den Bildungsplanreformen einzubringen.
- Vom 13. bis 15. September 2019 tauschen sich Fachleiterinnen und Fachleiter der zweiten Phase der Lehrerbildung (dem Referendariat) im Physikzentrum Bad Honnef zu Themen wie Smartphones im Physikunterricht und Inklusion aus.

## 5.8 Wissenschaftliche Programme und Preise

Klaus Richter hebt folgende Punkte hervor:

- Im Internet findet sich eine Übersicht über die DPG-Preisträgerinnen und -Preisträger sowie über die Orte, an denen sie ihre Vorträge halten.<sup>4)</sup> Es gibt erfreulich viele Frauen darunter – darunter auch eine für den angesehenen Stern-Gerlach-Preis.
- Neben den Firmen Bosch und Infineon konnte mit OSRAM Opto-Semiconductors ein dritter Unterstützer für den

hochdotierten Walter-Schottky-Preis gewonnen werden.

- Alle Mitglieder sind aufgerufen, Herrn Richter oder Herrn Labedzke aus der Geschäftsstelle Vorschläge für die Wahl von Mitgliedern in den DPG-Preiskomitees zu machen.

Die Planungen für Termine und Orte der nächsten DPG-Frühjahrstagungen finden sich im Internet.<sup>5)</sup> Die Jahrestagung im Jahr 2020 wird in Bonn zusammen mit der Frühjahrstagung der SMuK stattfinden; im Jahr 2021 ist die Jahrestagung in Berlin (zusammen mit der Frühjahrstagung der SKM).

Im Herbst 2019 wird es eine erste sektorenübergreifende Tagung zu den Quanten- und Informationstechnologien geben.

## TOP 6 Bericht des Hauptgeschäftsführers

Bernhard Nunner hebt folgende Punkte hervor:

- Die etwa 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstellen in Bad Honnef und Berlin unterstützen die vielen ehrenamtlich tätigen DPG-Mitglieder intensiv bei der Durchführung aller Programme und Projekte.
- In den Jahren 2000 bis 2014 hat sich die Mitgliederzahl der DPG mehr als verdoppelt. Über die letzten vier Jahre hinweg ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen.
- Nach dem Jahresabschluss 2018 zählte die DPG 60547 Mitglieder (Vorjahr: 61425).<sup>6)</sup> Das entspricht einem Rückgang um etwa 1,4 Prozent. Das betrifft vornehmlich die Gruppe der Studierenden.
- Um junge Leute für eine Mitgliedschaft in der DPG zu interessieren, bietet die DPG nun nicht nur für talentierte Abiturientinnen und Abiturienten eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft in der DPG an, sondern seit neuestem auch für Bachelor-Absolventen der Physik. Allerdings kann man wegen der neuen Datenschutzgrundverordnung die Abiturpreisträgerinnen und -träger nicht mehr persönlich ansprechen, sondern kann ihnen über die Schulen nur noch Gutscheine für eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft anbieten.
- Die DPG-Internetseite [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de) wurde einem Relaunch unterzogen. Dazu gehörte auch die Erweiterung bestehender und Schaffung neuer Datenbanken, die die Internetseiten mit Daten versorgen.
- Nach Ende eines langjährigen Rechtsstreits ist nun klar, dass die DPG die vergangenen Ausschüttungen der VG WORT behalten darf.
- Die DPG-Tagungs-App wurde neu aufge-

setzt und ist deutlich performanter.

- Größter Dank gilt der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung für die massive Unterstützung vieler DPG-Programme und Projekte. Dafür bewilligte die WEH-Stiftung der DPG für das Jahr 2018 über 1,1 Mio. €. Allein für das Kommunikationsprogramm, das jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Teilnahme an den DPG-Frühjahrstagungen ermöglicht, belaufen sich die Ausgaben auf gut 566 T€. Die Mitglieder danken der Stiftung für dieses Engagement mit kräftigem Applaus.

## TOP 7 Bericht des Schatzmeisters über den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018

Rolf Pfrengle hebt folgende Punkte hervor:

- Die Erträge lagen 2018 mit rund 5,5 Mio. € knapp 783 T€ über, die Aufwendungen mit einem Gesamtumfang von rund 5,2 Mio. € um knapp 8 T€ unter den Planzahlen im Haushalt.
- Die Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 weist einen Überschuss in Höhe von 545 559,57 € aus, der der freien Rücklage zugeführt wurde.
- Die Tagungen liefen wieder sehr erfolgreich.
- Die Erträge aus Sponsoring lagen um 63 T€ über der Planung von 130 T€.
- Löblich ist die überaus hohe Zahlungsmoral der Mitglieder von über 99 Prozent.
- Herr Pfrengle bittet alle Mitglieder, einmal zu prüfen, ob man noch in der richtigen Beitragsgruppe eingeordnet ist.
- Für den Betrieb des Magnus-Hauses ergab sich im Jahr 2018 eine Deckungslücke von rund 222 T€, die den bei der DPG verbleibenden Aufwand für die mietfreie Nutzung des Magnus-Hauses darstellt.
- Auf Nachfrage gibt Herr Pfrengle Auskunft über den Umfang der freien Rücklage und der zweckgebundenen Rücklagen der DPG.

## TOP 8 Bericht der Rechnungsprüfer

Christian Tusche trägt den Bericht vor:

- Die Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 fand am 21. und 22. Februar 2019 in der Geschäftsstelle des DPG e. V. in Bad Honnef statt.
- Die Prüfung der Ansätze in der Vermögensaufstellung erfolgte in zahlreichen Stichproben und basierte auf dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Decker, Schneider, Oepen & Müller (Bonn-Bad Godesberg), der Buchführung der DPG sowie auf Auskünften des Hauptgeschäftsführers und des von ihm beauftragten Mitarbeiters Andreas Schaar.
- Es gab keinerlei Beanstandungen.
- Die bestellten Steuerberater haben die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses für 2018 bescheinigt.

4) [www.dpg-physik.de/auszeichnungen/uebersicht-preisjahrgaenge/2019](http://www.dpg-physik.de/auszeichnungen/uebersicht-preisjahrgaenge/2019)

5) [www.dpg-physik.de/aktivitaeten-und-programme/tagungen](http://www.dpg-physik.de/aktivitaeten-und-programme/tagungen)

6) [www.dpg-physik.de/ueber-uns/profil-und-selbst-verstaendnis/zahlen-und-fakten](http://www.dpg-physik.de/ueber-uns/profil-und-selbst-verstaendnis/zahlen-und-fakten)

### TOP 9 Entlastung des Vorstands und des Hauptgeschäftsführers

Die DPG-Mitglieder Kay Niemax und Anni-ka Tebben stellen die Anträge auf Entlastung des Vorstands und des Hauptgeschäftsführers für das Jahr 2018 gemäß § 18 (2a) der Satzung. Vorstand und Hauptgeschäftsführer werden in separaten Abstimmungen jeweils einstimmig von den Mitgliedern uneingeschränkt entlastet. Gemäß § 18 (3) der Satzung haben sich die Mitglieder des Vorstandes und der Hauptgeschäftsführer nicht an dieser Abstimmung beteiligt.

Der Sitzungsleiter dankt den Rechnungsprüfern Christian Tusche und Ralph Böhm, der an der Rechnungsprüfung teilnahm, zur Mitgliederversammlung aber verhindert war, für ihren ehrenamtlichen Einsatz und den Bericht sowie Herrn Nunner für die umsichtige Führung der Geschäfte. Den Mitgliedern dankt er für das dem Vorstand und der Geschäftsführung entgegengebrachte Vertrauen.

### TOP 10 Bericht zum Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2019 sowie Mitgliedsbeiträge 2019

Rolf Pfrengle hebt folgende Punkte hervor:

- Der Haushaltsplan für 2019 sieht Ausgaben in Höhe von 5,531 Mio. € vor, denen allerdings nur 5,347 Mio. € Einnahmen gegenüberstehen. Die Differenz soll aus den Rücklagen entnommen werden.
- Wichtigste Einnahmequelle sind die Mit-

gliedsbeiträge von 2,57 Mio. €.

- Die geplanten Erlöse aus den Frühjahrstagen 2019 belaufen sich auf 1,65 Mio. €.

### TOP 11 Anträge von Mitgliedern

Bis zur Einreichungsfrist am 25. Januar 2019 waren keine Anträge eingegangen.

### TOP 12 Wahlen

#### 12.1 Bericht über das Ergebnis der Wahlen im Jahr 2018 zum DPG-Vorstand und zu weiteren Gremien der DPG

Der Versammlung liegt eine Übersicht der im Jahr 2018 gewählten Personen vor. Sie ist im Internet<sup>7)</sup> einsehbar. In den Vorstand gewählt wurden Ulrich Bleyer (Vorstand Öffentlichkeitsarbeit) sowie Alexander-Cornelius Heinrich (Vorstand Junge Mitglieder und Berufsfragen). Wiedergewählt wurde Eberhard Bodenschatz (Vorstandsmitglied Publikationen). Aus dem Vorstand scheidet Gert-Ludwig Ingold sowie Udo Weigelt aus. Als Nachfolger gewählt wurden Klaus Mecke von der Universität Erlangen-Nürnberg für das Vorstandsressort „Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs“ sowie Susanne Friebe von der Phoneon GmbH für das Vorstandsressort „Industrie und Wirtschaft“.

7) [www.dpg-physik.de/interner-bereich/mitgliederversammlung/mv\\_2019/mv\\_2019\\_top12\\_wahlen.pdf](http://www.dpg-physik.de/interner-bereich/mitgliederversammlung/mv_2019/mv_2019_top12_wahlen.pdf)

### 12.2 Wahl RechnungsprüferIn

Herr Tusche schlägt Anastasios Belias vom GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung, Darmstadt, als Nachfolger von Ralph Böhm vor, dessen Amtszeit ausläuft und der nicht wiedergewählt werden kann. Andere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Mitglieder wählen Anastasios Belias einstimmig zum Rechnungsprüfer für die Amtszeit 04/2019 bis 03/2023.

### TOP 13 Verschiedenes

Die DPG-Mitgliederversammlung 2020 wird am Montag, dem 30. März 2020, im Rahmen der Jahrestagung an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn stattfinden. Im Rahmen der Jahrestagung wird dann auch die Präsidentschaftsübergabe an Lutz Schröter erfolgen.

Der Präsident schließt die Sitzung um 20:00 Uhr und dankt allen Anwesenden für die Teilnahme.

gez. **Dr. Bernhard Nunner**,  
Hauptgeschäftsführer  
gez. **Gerhard Samulat**,  
Referent des Vorstands  
Bad Honnef, den 28. Mai 2019

# New Journal of Physics

The open access journal at the forefront of physics

[www.njp.org](http://www.njp.org)

## Early Career Award



Do you know of an early career researcher that has made an outstanding contribution to the scientific community?

Nominations are now open

Help us recognise the talents of exceptional young researchers, who are making a significant contribution to their field of research.  
**Submit your nominations by 31 July 2019.**

Find out more at [www.njp.org/early-career-award](http://www.njp.org/early-career-award).